



Sehr geehrte Damen und Herren des Freundeskreises MoselWeinMuseum, liebe Leserinnen und Leser des Riesling Express,

nun lesen Sie die erste Ausgabe in diesem Jahr. Einige Herausforderungen für den Verein wurden bewältigt:

Der Verein wird fortgeführt – mit den Schwerpunkten Weinmuseum und Mitgliederwerbung.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum, und zwar am Samstag, den 30. November.

Wir würden gerne auch jüngere Mitglieder neu in unseren Reihen begrüßen. Gehen Sie bitte Ihre Verwandtschaft und Bekanntschaft durch und überlegen Sie, wen Sie auf eine Mitgliedschaft und/oder eine Mitarbeit ansprechen können und beachten Sie den beiliegenden Werbebrief. Hierfür im Voraus schon einmal herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Haase

Es folgt nun ein Hinweis auf die „Kompaktinformationen Mosel-Weinkulturlandschaft“

Steillagenweinbau schafft Vielfalt – Das Moselprojekt

Die Kompaktinformationen sind beim Betrachten, Durchwandern oder auch beim Führen von Gästen durch die Mosel-Weinkulturlandschaft hilfreich. Auf 120 Flusskilometern zwischen Winningen und Dhron, werden in Steillagen-Rebflächen Zwischenzeilen und Säume mit artenreichen mehrjährigen Blühmischungen aus gebietsheimischen Wildpflanzen angesät, Strukturelemente wie Nisthilfen errichtet und Rebbrachen offengehalten.

Ziel ist es, die Artenvielfalt zu fördern, die Weinberge naturschonend zu bewirtschaften und ein Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Lebensraum- und Artenvielfalt in der Mosel-Weinkulturlandschaft zu schaffen.

lebendige-agrarlandschaften.de/moselprojekt/

Wie findet die Mosel ihre Gebietsweinkönigin?

Richtlinien für die Wahl zur Moselweinkönigin

Wahlvoraussetzungen

- Eine Wahl um das Amt der Moselweinkönigin kann aus Eigeninitiative erfolgen
- Jede Gemeinde im Weinanbaugebiet Mosel kann der Weinwerbung ortsansässige Bewerberinnen zur Wahl nennen.
- Die Bewerberinnen müssen am Tag der Wahl mindestens 18 Jahre alt, unverheiratet sein und über einen guten Leumund verfügen.
- Die Bewerberinnen müssen nicht unbedingt aus einer Winzer- oder Weinhändlerfamilie stammen. Berufliche Tätigkeit in der Weinbranche, beispielsweise im Marketing oder im Vertrieb, besondere Kenntnisse im Weinbau oder in der Kellerwirtschaft qualifizieren ebenso für das Amt.

Durchführung der Wahl

- Die Wahl der Weinkönigin erfolgt durch einen Wahlausschuss. Dem Wahlgremium gehören Vertreter der Weinwirtschaft, der Presse, Rundfunk und Fernsehen sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an.
- Der Wahl gehen eine Vorstellung und Befragung der Bewerberinnen voraus. Die Fachbefragung ist nicht öffentlich.
- Über die Reihenfolge bei der Vorstellung der Bewerberinnen entscheidet das Los, das die Kandidatin zieht.

• Die berufenen Jurymitglieder reichen dem Moselwein e.V. schriftlich Fachfragen ein. Die Fragen werden von den Kandidatinnen im Rahmen der Fachbefragung selbst gezogen.

- Vorstand und Geschäftsführung des Moselwein e.V. behalten sich vor, unzumutbare/unlösbare Fragen bereits im Vorfeld nicht zuzulassen.
- Erhält im ersten Wahlgang eine Teilnehmerin die absolute Mehrheit, so ist diese die neue Moselweinkönigin.
- Erhält keine der Teilnehmerinnen im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit, so werden drei Bewerberinnen mit der höchsten Stimmzahl ermittelt, die am zweiten Wahlgang teilnehmen.
- Erhalten im ersten oder zweiten Wahlgang mehrere Bewerberinnen die gleiche und höchste Stimmzahl, so nehmen diese am nächsten Wahlgang teil.
- Das Wahlergebnis wird durch zwei Vertrauensleute des Wahlkollegiums unter Leitung der Geschäftsführung des Moselwein e.V. festgestellt. Es bleibt bis zur Verkündung im Rahmen der Wahlveranstaltung geheim.
- Die als Stimmzähler berufenen Mitglieder des Wahlkomitees sowie alle anderen damit befassten Personen sind zur Geheimhaltung der Auszahlungsergebnisse verpflichtet.

Es folgt nun ein Hinweis auf die Zeitschrift „WeinWisser“

WeinWisser ist das führende deutschsprachige Wein- und Verkostungsmagazin für Weinprofis und ambitionierte Weinliebhaber.

Seit mehr als 25 Jahren steht WEINWISSER für unabhängige und kompetente Weinkritik und mehr als 25 Jahre Verkostungskompetenz. Das 12-köpfige Fachautorenteam des WeinWisser unter der Leitung von Chefredakteur und Weinkritiker Giuseppe Lauria degustiert, beschreibt und bewertet jährlich systematisch über 4.000 hochwertige Spitzenweine aus aller Welt und bietet damit eine einzigartige Einkaufs- und Orientierungshilfe



für Weinprofis, passionierte und anspruchsvolle Weinliebhaber. WeinWisser informiert über aktuelle Weintrends, präsentiert die besten und spannendsten Weine und Weingüter der Welt ebenso wie interessante Newcomer und Weinpersönlichkeiten. Neue Rubriken sind: Wein-Persönlichkeit des Monats, Wein-des Monats sowie Perlen-des Monats, in denen regelmäßig internationale Top-Entscheider, Top-Weine und Top-Schaumweine exklusiv und ausführlich porträtiert werden.

weinwisser.org

Hier nun ein Rezept für einen Weincocktail:

TIROLER

Das Cocktailrezept Tiroler ist für jeden Anlass passend.

Es schmeckt am besten gekühlt.

50 ml Weißwein (trocken)

50 ml Kräuterlimonade
(Almdudler aus Österreich)

50 ml Soda

In ein Weißweinglas gekühlten Wein einschenken, mit Almdudler und Soda aufgießen.

Soda bereiten:

7 g Natron (Natriumhydrogencarbonat)

½ Liter Wasser ohne Sprudel

½ Liter Mineralwasser

mit möglichst viel Sprudel

*Der MOSELWEIN e.V.
kürt auch die Moselweinkönigin.*

IMAGEPFLEGE FÜR DIE ÄLTESTE WEINREGION DEUTSCHLANDS

Sie möchten Hilfe in der Vermarktung Ihrer Weine und gleichzeitig dazu beitragen, das Anbaugebiet Mosel und seine Weine noch bekannter zu machen?

Eine Mitgliedschaft im Moselwein e.V. verbindet diese beiden Ziele – und das zu einem moderaten Beitrag.

Der Moselwein e.V. hat sich die Imagepflege und Absatzförderung der Weine von Mosel, Saar und Ruwer auf die Fahnen geschrieben. Dazu gehört auch die Förderung des Weintourismus. Unsere Mitglieder sind in erster Linie Winzerinnen und Winzer, aber auch Kellereien, Genossenschaften und Kommissionäre, Gastronomen sowie Landkreise, Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden.

Neben der gemeinschaftlichen Werbung für das gesamte Gebiet profitieren unsere Mitglieder auch direkt in der Vermarktung ihrer Produkte durch vielfältige Aktivitäten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Eventmarketings. Denn Sie können sich mit der Darstellung Ihres Weingutes in unsere Marketingarbeit für das gesamte Gebiet einklinken.

Wir bieten unseren Mitgliedern: Darstellung in der Broschüre "Zu Gast beim Winzer" und im Internetauftritt www.weinland-mosel.de

Beteiligung mit Weinen an der Jahresauswahlprobe: Die besten Weine veröffentlichen wir im Internet und im Rahmen unserer Pressearbeit. Zudem kaufen wir bei den Betrieben Weine für Pressearbeit, Probierpakete, Weinproben und Präsentationen. Diese Weine werden zudem für Veranstaltungen des Deutschen Weininstitutes sowie der rheinland-pfälzischen Weinwerbeaktivitäten empfohlen und werden so einem breiten Publikum bekannt. Beteiligung an Gemeinschaftsständen auf Weinmessen in Deutschland mit vollem Service und Pressearbeit Beteiligung an Winzerfesten und Weinmärkten in Verbrauchergebieten Unterstützung von Verkaufsförderung in Handel und Gastronomie mit Werbekostenzuschüssen Zuschüsse für Teilnahme an Seminaren zur Weiterbildung in Marketingfragen Vermittlung, Beratung und Hilfe bei Medienkontakten/Pressearbeit sowie in

anderen Marketingmaßnahmen, z.B. bei Gestaltung von Etiketten, Weinlisten etc.

Regelmäßige Information über Veranstaltungen, Präsentationsmöglichkeiten, Weinwettbewerbe etc. durch die monatliche Mitgliederinformation in der DWZ und per E-Mail-Verteiler. Umfangreiches Werbemittelsortiment zu günstigen Konditionen für die Verkaufsförderung in Weingut und Gastronomie, von Gläsern über Tischdecken bis zu Kleidungsstücken.

Auf Initiative von Herrn Alfred Bremm, Vorstandsmitglied im RVDL, soll die folgende Veranstaltung stattfinden. Der Freundeskreis unterstützt als Spendensammler.

"Die Besiedelung der Rhein - Mosel - Region durch die Römer und die Etablierung des Weinbaus in der Spätantike"

Die Mosel verbindet viel mit den Römern und dem Weinbau. In diesem Jahr möchten wir den besonders wertvollen renovierten Christoffel-Saal des Dr. Joachim Lippert aktivieren. In diesem Saal haben früher die Weinrömer aus Ediger Theater gespielt. Auch deshalb planen wir dort am Sonntag, den 21. Juli, diesen Vortrag.

Referent wird Herr Dr. Florian Tanz vom Rheinischen Landesmuseum in Trier sein.

Der Abend soll kombiniert werden mit Klaviermusik des Koblenzer Klavierkomponisten Franz Hünten 1792 – 1878, vorgetragen von Jens Michels am Steinway-Flügel.

Impressum

Vorsitzender: Peter Haase
Kirchstraße 12, 56820 Mesenich
Tel.: 02673 / 958 00 50
peter.haase@email.de
Zusammenstellung und Layout:
Peter Haase